

## Hans Ernst Herkendell – Textverständnis und Übersetzung ---Wörtliche Übersetzung vs. freie Übersetzung----

### 1. Wichtige Fakten und Begriffe im Kontext der Übersetzungsarbeit:

- 2 Phasen der Übersetzung:
  - Verstehensphase (**Dekodierung**)
  - Sinnvermittelnde Rekonstruktion (**Rekodierung**)
- zwei Methoden:
  - Methode der Verfremdung: nahe am Original → Leser soll in fremde Welt entführt werden.
  - Methode der Äquivalenz: Übersetzung soll in der Zielsprache wie ein muttersprachl. Text klingen.  
 → Übersetzung ist Kultur- und Spracharbeit zugleich → Übersetzung als kultureller Transfer
- **Äquivalenz:**
  - „Ä. bezeichnet die Beziehung zwischen ausgangssprachlichem Text und Zielsprachentext anhand 5 Merkmalen“ (Werner Koller)  
 Wahrung von Werten des zu übersetzenden Textes in Bezug auf:  
 Denotation - Konnotation - sprachliche Gebrauchsnormen - Leserwirkung – Gestaltungsform
- **Skopos-Adäquatheit:** Text wird gemäß dem Könnensstandard und den Erfordernissen der Zielgruppe übersetzt.
- **Strukturendifferenz:**
  - Strukturen vom einen Sprachsystem in ein anderes Sprachsystem zu übertragen (Kodewechsel) erfordert:
    - **Transpositionen:** Änderungen der Wortart + grammatischen Strukturen
    - **Modulationen:** Änderungen der Betrachtungsweise + Sinnverschiebungen
- Übersetzung vs. Adaption (=Bearbeitung)

Übersetzung	Adaption
- entspricht Äquivalenzkriterien	- orientiert sich nicht an den Äquivalenzkriterien
- zielt auf kulturellen Transfer ab	- Text richtet sich an Zielgruppe, die nicht mit dem ursprünglichen Empfängerkreis zu vergleichen ist
- nur punktuell bearbeitete Textelemente - ist passend zu den zielsprachlichen Normen	- stimmt durchgängig mit muttersprachlichen Normen des Lesers überein

### 2. Probleme bei schulischer Übersetzungsarbeit

- Lehrer als Adressat für Übersetzung
- Schüler wählt sichere Variante → unverständliche deutsche Übersetzungen
- Schülern wird Verständnis lateinischer Texte erschwert (Fremdheit antiker Kultur/Schüler lernen nur Grundbedeutungen von Wörtern)

### 3. Tipps für die schulische Übersetzungsarbeit

- Übersetzen = mehr als wort-und strukturtreue Transkodierung
- Adressat ist nicht der Lehrer
- Lehrer muss deutlich machen, wie viel Freiheiten er zugesteht